

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Donnerstag, dem 16.01.2003

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | |
|----|---|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 11.12.2002 |
| 3 | 04 - 13 1245/2002 |
| | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003;
hier: Beratung in den Fachausschüssen |
| 3a | 04 - 13 1268/2003 |
| | Kindergartensituation;
hier: Zahlenmäßige Fortschreibung der Kindergarten-
bedarfsplanung für die Jahre 2002 bis 2006 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen |
| 5 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:	Trüpschuch, Elke Vorsitzende
----------------	---------------------------------

Die stimmberechtigten Mitglieder:	Brodowski, Beate Claasen, Mario Deller, Ralf Fergen, Rita Geerling, Monika Gertsen, Gerhard Gustedt, Rainer Heiden, Margarete Kirstein, Maressa Lorenz, Marianne Offergeld, Birgit Rähler, Ingrid
--------------------------------------	--

Die beratenden Mitglieder:	Angenendt, Dieter Bauer, Martin Hartmann, Ralph Helmich, Rüdiger Westermann, Hubert Arntz, Gregor Barfuß, Arnfried
-------------------------------	--

Von der Verwaltung: Herr Gürtzgen
 Herr Mühlenhoff
 Frau de Graaff (Schriftführerin)

Die Vorsitzende Trüpschuch eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, der Presse und der Verwaltung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird diese erweitert um den Punkt

3 a 04 - 13 1268/2003 Kindergartensituation;
 hier: Zahlenmäßige Fortschreibung der Kindergarten-
 bedarfsplanung für die Jahre 2002 bis 2006

Die Tagesordnung wird so genehmigt.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 11.12.2002

Gegen die gemäß § 24 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3 04 - 13 1245/2003 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003; hier: Beratung in den Fachausschüssen

Die Vorsitzende ruft die einzelnen Seiten des Jugendetats auf und bittet um Anmerkungen und Nachfragen.

Bei der HHSt. 1.451.7183 - Zuschüsse zu Fahrten und Lagern - möchte Mitglied Helmich wissen, wie viel Maßnahmen aus dieser Position bezuschusst werden und ob auch Sportvereine daran beteiligt sind.

Herr Barfuß erläutert, dass ca. 70 bis 90 Maßnahmen pro Jahr aus diesem Titel gefördert werden, darunter auch Maßnahmen von Sportvereinen.

Mitglied Geerling macht auf die Kostensteigerung bei HHSt. 1.456.7720 - Hilfe bei seelischer Behinderung (§ 35 a KJHG) aufmerksam und fragt nach der Begründung.

Herr Barfuß erklärt die Kostensteigerung mit dem Anstieg der Fallzahlen, die derzeit im Bereich des Jugendamtes der Stadt Emmerich am Rhein geringer ausfallen, als in anderen Jugendämtern in Nordrhein-Westfalen.

Mitglied Gustedt fragt nach, warum für die geplante Skaterbahn in Praest kein Ansatz gebildet worden ist.

Herr Barfuß teilt mit, dass die Standortsuche für diese Anlage auf verschiedenen Ebenen läuft und noch kein greifbares Ergebnis erzielt hat. Aufgrund der Haushaltssituation ist darauf verzichtet worden, Mittel bereitzustellen.

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt den vorliegenden Entwurf des Jugendetats 2003.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

**3a 04 - 13 1268/2003 Kindertagesituation ;
hier: Zahlenmäßige Fortschreibung der
Kindertagesbedarfsplanung für die Jahre
2002 bis 2006**

Herr Arntz führt in die Vorlage ein und teilt mit, dass turnusmäßig die Fortschreibung des Kindertagesbedarfsplanes ansteht, insbesondere auch deshalb, weil sich verschiedene Eltern behinderter Kinder mit der Frage der Schaffung einer integrativen Gruppe an die Stadt gewandt haben.

In einer der nächsten Sitzungen wird sich der Jugendhilfeausschuss mit den Auswirkungen und der Planung beschäftigen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die zahlenmäßige Fortschreibung der Kindertagesbedarfsplanung für die Jahre 2002 bis 2006, die als Anlage dieser Vorlage beigefügt ist, zur Kenntnis.

4 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

1. Modellprojekt "Soziales Frühwarnsystem"

In Fortsetzung früherer Informationen des Jugendhilfeausschusses teilt Herr Barfuß mit, dass der Zwischenbericht für den Landtag zum Modellprojekt erschienen ist und von den Mitgliedern mitgenommen werden kann.

Am 24. März soll die Jugendamtsverwaltung das Emmericher Projekt im Rahmen einer Multimediapräsentation im Wissenschaftspark Gelsenkirchen vorstellen. Die Präsentation soll nach Vorstellung der Verwaltung auch im Jugendhilfeausschuss gezeigt werden.

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

5 Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Die Vorsitzende bedankt sich für die rege Diskussionsführung und schließt die Sitzung um 18.15 Uhr.

Vorsitzende

Schriftführerin